

Rohstoffe: Commodities klettern weiter!

31.08.2018 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Die Preise an den Rohstoffmärkten haben sich zuletzt weiter erhöht. Vor allem das Handelsabkommen zwischen den USA und Mexiko machte Hoffnung, dass schließlich auch der Handelsstreit zwischen den USA und China ein Ende finden könnte. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) verbesserte sich wieder bis an die Marke von 350 Punkten. Seit Jahresbeginn notieren Brent (+20%), WTI (+19%) und Weizen (+12%) mit den höchsten Aufschlägen im Universum der Rohstoffe des Bloomberg Commodity Index. Die größten Preisabschläge sind bei Zink (-24%), Kaffee (-25%) und Zucker (-33%) zu verzeichnen.

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	347,84	0,61	-1,75	-3,21
Bloomberg Commodity Index ER	83,62	0,61	-2,07	-5,16
Bloomberg Energie ER	42,04	1,82	2,13	10,57
Bloomberg Industriemetalle ER	119,94	1,32	-2,07	-13,41
Bloomberg Edelmetalle ER	153,97	0,64	-3,19	-11,53
Bloomberg Agrar ER	42,15	-0,92	-6,21	-11,28
Bloomberg Softs ER	32,60	2,41	-6,59	-22,07
Bloomberg Vieh ER	27,15	-0,87	-1,60	-11,07
S&P GSCI Spot	469,29	2,18	-0,02	6,07
S&P GSCI ER	260,20	2,18	0,05	6,46
Bloomb. Com. ex Agrar ER	106,81	1,44	-0,14	-1,59
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	90,04	1,98	0,23	1,44
LBBW Rohstoffe Long Short ER	127,48	0,15	1,48	8,64

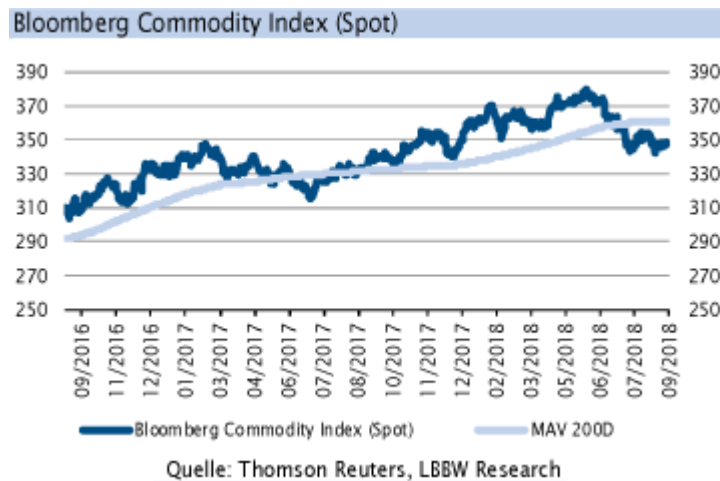
Prognosen				
	Aktuell	Q4/18	Q2/19	Q4/19*
Bloomberg Commodity Index (Spot)	347,84	360	370	380
Rohöl (Brent)	77,50	75,00	80,00	85,00
Gold	1.201	1.300	1.350	1.350
Silber	14,56	16,00	16,50	17,00

Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Wann platzt die Short-Blase bei Gold?

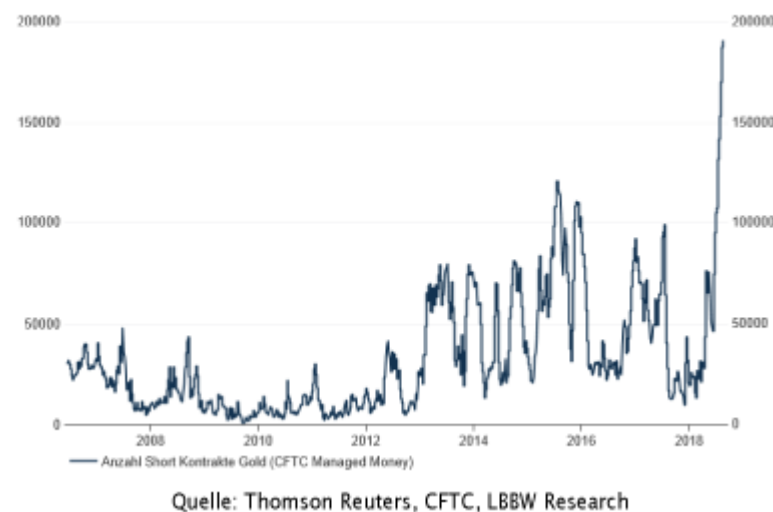
Der Goldpreis hat sich in den letzten Tagen wieder etwas erholen können. Mit 1.160 USD wurde Mitte August der niedrigste Preis seit Anfang 2017 erzielt. Seitdem hat die Feinunze wieder bis in den Bereich von 1.200 USD zugelegt. Etwas Unterstützung brachte sicherlich der US-Dollar, der in den vergangenen beiden Wochen etwas schwächer notierte. Gegenwind für den Goldpreis kam zuletzt vor allem von zwei Seiten.



Zum einen haben die physisch besicherten Gold-ETFs seit Mitte Mai rund 120 Tonnen des Edelmetalls verkauft. Seit Jahresbeginn haben die ETFs damit ca. 10 Tonnen Gold verkauft, nachdem sie im Jahr 2017 ihre Bestände noch um 230 Tonnen aufgestockt hatten. Zum anderen haben die Spekulanten ihre Short-Positionen auf Gold noch weiter ausgebaut. Zuletzt erreichte die Short-Position der Spekulanten nach Angaben der CFTC mit 197.171 Kontrakten einen neuen Rekord.

Die Spekulanten setzten dabei mit einem Volumen von rund 23,5 Mrd. USD auf fallende Goldpreise. Seit Jahresanfang hat diese Position um rund 170.000 Kontrakte (entspricht rund 21 Mrd. USD) zugenommen. Auch die Netto-Position der Spekulanten (Anzahl Short-Kontrakte abzüglich Anzahl Long-Kontrakte) hat mit 90.000 Kontrakten (Volumen knapp 11 Mrd. USD) einen neuen Rekordwert erreicht.

Grafik der Woche: Anzahl der von Spekulanten gehaltenen Short-Kontrakte auf Gold erreicht neuen Rekord.



Die extreme Höhe, welche die Short-Position der Spekulanten mittlerweile erreicht hat, könnte dem Goldpreis in den nächsten Wochen eine deutlich gesteigerte Volatilität bescheren. Sollte der Trend beim Goldpreis wieder nach oben zeigen, könnten die Spekulanten gezwungen sein, ihre offenen Positionen zu schließen. Bei einem solchen Short-Squeeze könnte der Goldpreis dann auch relativ schnell wieder ansteigen. Alleine: Der Auslöser für einen solchen Squeeze ist momentan noch nicht in Sicht!

© Dr. Frank Schallenberg
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des

Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67257--Rohstoffe--Commodities-klettern-weiter.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).